

29.Juli 2015

kleine Reflexion über Technik

Habe da heut einen Artikel gelesen, der mich „elektrisiert“ hat. Warum?

Aufgewachsen bin ich „analog“, in den 70er Jahren. Wenn man was „machen wollte“ oder einem langweilig war, ging man raus. Und traf andere Kinder die auch rausgingen, dann spielte man zusammen.

In den 90ern waren die „gameboys“ modern, und die Kinder starteten auf einmal in diese Geräte. Mittlerweile gingen auch nicht mehr so viele raus, ins Freie. Nebenbei waren die Kinder ja auch zu einem Luxusgut geworden, das behütet und versichert wurde, nicht immer zum Vorteil der Kinder.

Die Computer kamen in den 80ern, aber da hatten wir sie nur an der Hochschule. Es ging auch nicht um Spiele oder Internet, sondern um Programmiersprachen. Sie spielten eigentlich keine Rolle. Ich meine: im Sozialverhalten. Als junger Erwachsener schaute man daß man ins Kino ging oder sich in einer Kneipe traf.

Mitte der 90er war die Werbung mit Boris Becker: „Ich bin drin!“ diese AOL-Disketten wurden damals als Werbeartikel verschenkt. Aber mit dem Modem wollte man immer Zeit sparen, es kostete ja, und das Telefon ging nicht. Entweder oder. Unmöglich, ein youtube-video anzuschauen, es hätte eine Stunde zum Laden gebraucht.

Anfang der 2000er dann kam der erste Hammer: DSL für alle. Da entstanden die Internet-Foren. Ich kopiere mal: [© kath.net 2000 – 2015](#) steht ganz unten auf der website. DSL hat –meiner bescheidenen Meinung nach- unser Leben stärker verändert als sich zB die Jahre 1950 bis 2000 verändert haben, ich meine von der Soziologie her. Was die Menschen tun, wo sie sitzen, was sie nicht mehr oft tun („ins Freie gehen“ ☺).

Die letzten Jahre waren geprägt von einer rasanten Entwicklung der smartphones, die auch enorm in das Verhalten von uns eingegriffen haben. Es ist nicht selten, daß man in der S-Bahn 4 Freunde oder Schulkameraden sitzen sieht, die nicht miteinander reden, sondern über smartphone Informationen, Musik und Bilder miteinander tauschen.

Grundsätzlich geht es mir nicht drum, in gut und schlecht einzuteilen. Es geht mir drum zu reflektieren was aus uns geworden ist und wohin es geht.

In den 80ern als ich noch nicht so katholisch war, hab ich gerne Science-Fiction gelesen. Isaac Asimov und so. aber wir gehen in ein Zeitalter, dem gegenüber viele dieser SF-Romane altbacken sind.

Und selbst sind wir, bin ich, nicht ausgenommen! So ehrlich wollen wir sein. Ins Kaufhaus zu fahren ist uns schon lange zuviel. Ein Klick, automatische Abbuchung, übermorgen hab ichs im Briefkasten.

Als kathtube begann im Dezember 2007, wie ein Rausch. Die katholische Welt im Wohnzimmer!

Da hab ich heut einen Artikel gelesen, der mich elektrisierte. Nein, es ist NICHT windows 10, das grad paketweise auf unsere Computer geladen wird. Es ist 3D-Xpoint.

Eine große Firma in St. Clara/ Kalifornien hat gestern eine Pressemitteilung rausgegeben

<http://www.storagereview.com/micron-and-intel-partner-on-new-nand-technology-3d-xpoint>

das ist nicht mehr und nicht weniger (meines Erachtens) als die digitale Revolution 2.0, denn die Speicherchips machen nicht die übl. Verdoppelung und Verkleinerung (die Silizium-Technik ist eh an ihren physikalischen Grenzen angelangt, ein paar µm Abstand zwischen den Leiterbahnen), nein, die Speicherkapazität erhöht sich um das 1000-fache!

Wieviel RAM habt Ihr im Computer? 4 oder 8 Gigabyte reichen, die „gamer“ haben schon mal 16 oder 32. Diese neuen Chips werden bereits gefertigt und kommen 2016 auf den Markt. 128 Gigabyte ist der Anfang, aber lange nicht das Ende.

Also stellt Euch vor: 128 GB RAM und 1000x schneller, was gibt das? Neue Geräte, neue Anwendungen, eine „neue Welt“. Noch im Jahr 2000 konnte sich niemand vorstellen, daß Menschen auf der Straße in ein rechteckiges Kästchen glotzen und einen nicht bemerken, weil sie Stöpsel im Ohr haben.

Wir können uns nicht vorstellen wie unsere Gesellschaft in 10 Jahren aussieht, so schnell geht die Entwicklung. Aber wenn uns die Kinder mal fragen, in 10 Jahre, wann denn dieser Wahnsinn richtig losging, dann können wir ihnen sagen: „Damals, im Juli 2015, gabs nochmal einen Quantensprung in der Speichertechnologie, seitdem ist alles anders geworden“...

Ich wünsche uns allen daß es gut wird. Denn die Hoffnung stirbt zuletzt ☺